

Busreise des Kreisverbandes Leverkusen an den Lago Maggiore (08.-14.08.2021)

Die Europa-Union Leverkusen konnte unter den geltenden Hygieneregeln die mehrfach verschobene Reise an den Lago Maggiore endlich antreten, um eine der schönsten Regionen der Europäischen Union zu besuchen. Am späten Nachmittag des 8. August 2021 wurde das Hotel in Baveno erreicht.

Auf dem Programm stand der Besuch der Borromäischen Inseln im Lago Maggiore mit dem schönsten Barockgarten Europas, des Ortasees mit dem malerischen Zentrum von Orta San Giulio, wo auch die Basilika di Giulio mit der prächtigen romanischen Kanzel besichtigt wurde. Einer der Höhepunkte war die romantische Reise mit der Centovalli-Bahn über hohe Brücken durch wilde Natur nach Locarno. Ein Bummel durch die Altstadt führte zu dem Kastell, in dem am 25. Oktober 1925 der Vertrag zwischen den wichtigsten europäischen Staaten geschlossen wurde, der die Beziehungen zwischen den Siegermächten und Deutschland nach dem 1. Weltkrieg normalisieren sollte. Das zur Zeit stattfindende Filmfestival mit einem riesigen Bildschirm auf der Piazza Grande und dem roten Teppich für die Stars vermittelte einen Hauch von „großer Welt“. Eine Fahrt mit der Standseilbahn zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso wurde durch einen traumhaften Blick auf Locarno gekrönt. Bei einer Bootsfahrt auf dem Comer See konnten die prachtvollen Villen am Ufer bewundert werden. Die Stadt Como lud zu einem Rundgang und dem Besuch des Doms ein. Am letzten Tag der Reise stand ein Ausflug zu dem romantischen Verzasca-Tal auf dem Programm. Dieses Tal mit seinen Wasserfällen und einem Fluss mit riesigen Steinen, der Römerbrücke „Ponte die Salti“ fanden große Bewunderung. Im hintersten Dorf des Tales, das sich sein Ortsbild mit alten Häusern und Gassen bewahrt hat, wurde die letzte Rast der wundervollen Reise eingelegt. Die Rückfahrt nach Leverkusen am nächsten Tag brachte einige verkehrstechnische Verzögerungen, aber alle Teilnehmer erreichten wohlbehalten die Heimat.